

Schulinternes Curriculum Wirtschaft-Politik Lessing-Schule Bochum

| Jahrgangsstufe 8 | | | | |
|---|--|---|--|---|
| Thema | Kernlehrplan Wi-Po Inhaltsfelder | Kompetenzen ¹ | Anbindung an das Lehrwerk / Material | Methoden(-feld) (MF)/ Projekt/ Praxiskontakt |
| <p>UV I: Miteinander leben in der sozialen Marktwirtschaft - „Soziale Marktwirtschaft: Die beste Wirtschaftsordnung?“</p> <p>„Wäre es okay, wenn alle für sich selbst wirtschaften?“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bedeutung einer Wirtschaftsordnung begründen <p>„Wer sorgt für das Warenangebot im Supermarkt?“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundprinzipien der Marktwirtschaft erläutern <p>„Was unterscheidet die soziale von der freien Marktwirtschaft?“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Merkmale der beiden Wirtschaftsordnungen vergleichen <p>„Wettbewerb: Kernelement der sozialen Marktwirtschaft“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bedeutung des Wettbewerbs begründen <p>„Geht es sozial gerecht zu in der sozialen Marktwirtschaft?“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Urteilsbildung trainieren und über | <p>Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der Marktwirtschaft</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inh.1 Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf - Inh.2 Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb - SK 1 erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft - SK 2 erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs - SK 3 beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten - SK 4 beschreiben die wirtschaftliche Bedeutung von Daten - UK 1 vergleichen die freie und die Soziale Marktwirtschaft - UK 2 beurteilen Möglichkeiten und Probleme der sozialen Marktwirtschaft - UK 4 beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisie- | <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - SK 1 beschreiben fachbezogen Sachverhalte - SK 2 erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen - SK 3 analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte - MK 1 recherchieren und analysieren Informationen und Daten - MK 2 wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an - MK 3 ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten - MK 4 erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an - MK 6 reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernprozess - MK 7 präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert - MK8 gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität - UK 1 beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe - UK 2 beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen | <p>Team 7/8: Kapitel 6: Miteinander leben in der sozialen Marktwirtschaft</p> | <p>Vertiefende Übungen zur Urteilsbildung hinsichtlich sozialer Gerechtigkeit in der sozialen Marktwirtschaft (Methodenkarte 7 (S. 144))</p> <p>Optional:</p> <p>Methode: Kurzvortrag selber vorbereiten (inkl. Quellenanalyse) (Methodenkarte 6 (S. 135) und Quellenanalyse S. 138)</p> <p>Aktualitätsbezug: Soziale Marktwirtschaft in der Corona-Krise</p> <p>Steuergerechtigkeit: Dokumentation von ZDF-Zeit: „Die Wahrheit übers Erben“ (in der ZDF-Mediathek verfügbar)</p> |

¹ Sämtliche im Kernlehrplan Wirtschaft-Politik für die Sekundarstufe I Gymnasium in NRW (2019) aufgelisteten inhaltsfeldspezifisch-konkretisierten Kompetenzen werden unter der Angabe der Inhaltsfelder in den entsprechenden Unterrichtsvorhaben vollumfänglich vermittelt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden an dieser Stelle lediglich die Inhaltsfelder angegeben und von einer Auflistung der einzelnen konkretisierten Kompetenzen abgesehen, da diese inhaltsfeldspezifischen Kompetenzen zudem bereits in den übergeordneten Kompetenzen und somit in den hier aufgeführten übergreifenden Schwerpunkten der Kompetenzentwicklung inkludiert sind.

| | | | | |
|--|--|--|---|--|
| <p>soziale Gerechtigkeit diskutieren</p> <p>„Wie wirkt sich die Digitalisierung auf die Wirtschaft aus?“</p> <ul style="list-style-type: none"> – Veränderungen und Bedeutung von Daten bei Online-Geschäften beschreiben <p>Zeitbedarf: ca. 20 Stunden</p> | <p>– rung in der Sozialen Marktwirtschaft</p> | <ul style="list-style-type: none"> – UK 5 setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander – HK 1 vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen – HK 2 setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein – HK 4 stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren <p>Medienkompetenzrahmen:</p> <p>1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge anwenden, S. 139; 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen S. 135; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten S. 139; 2.3 Informationen und Quellen kritisch bewerten S. 139</p> | | <p>Übung zur Urteilsbildung: Chancen und Gefahren digitaler Daten in der Wirtschaft (S. 148f.)</p> |
| <p>UV II: Wirtschaft und Umwelt – Gibt es Wege zur Vereinbarkeit von Ökonomie und Ökologie</p> <p>„Wirtschaft und Umweltschutz: unvereinbare Gegensätze?“</p> <ul style="list-style-type: none"> – Veränderungen im Verhältnis der Ökonomie zur Ökologie analysieren <p>„Was gehört zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise?“</p> <ul style="list-style-type: none"> – Nachhaltigkeit erläutern und eigene Handlungsmöglichkeiten prüfen <p>„Welche Art von Wirtschaftswachstum können wir uns noch leisten?“</p> <ul style="list-style-type: none"> – Unterschiedliche Vorstellungen vom Wachstum der Wirtschaft beurteilen <p>„Sind staatliche Wirtschafts- und Umweltpolitik miteinander vereinbar?“</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schwerpunkte beschreiben und Zusammenhänge erläutern <p>Zeitbedarf: ca. 8 Stunden</p> | <p>Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Inh. 4 Wachstum und nachhaltige Entwicklung – UK 2 beurteilen Möglichkeiten und Probleme der sozialen Marktwirtschaft – UK 3 diskutieren Möglichkeiten und Grenzen quantitativen und qualitativen Wachstums | <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – SK 1 beschreiben fachbezogen Sachverhalte – SK 2 erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen – SK 3 analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte – MK 1 recherchieren und analysieren Informationen und Daten – MK 2 wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an – MK 3 ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten – MK 4 erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an – MK 7 präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert – MK 8 gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität – UK 1 beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe – UK 2 beurteilen kriterienorientiert verschiedene | <p>Team 9/10: Kapitel 8: Wirtschaft und Umwelt</p> | |

| | | | | |
|--|---|---|--|--|
| | | <p>wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen</p> <ul style="list-style-type: none"> – UK 3 bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse – UK 5 setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander – HK 1 vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen – HK 2 setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein – HK 4 stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren – HK 5 erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung <p>Medienkompetenzrahmen: 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten; 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen; 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen</p> | | |
| <p>UV III: Demokratie lernen und leben – „Was können wir aktiv beitragen? FridaysForFuture und co.: Wie wichtig sind politisches Interesse und Engagement Jugendlicher?“</p> <p>„Demokratie lernen: Was gehört dazu?“</p> <ul style="list-style-type: none"> – Merkmale der Demokratie sammeln, visualisieren und präsentieren – Bedeutung von Wahlen <p>„Mitmachen in der Demokratie: Lohnt sich das?“</p> <ul style="list-style-type: none"> – Mitwirkungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen bewerten – Bedeutung ehrenamtlicher Organisation und gemeinnützigen Engagements für die Demokratie <p>„Demokratie gestalten zum Thema</p> | <p>Inhaltsfeld 2: Demokratie</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Inh.2 Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System – Inh.5 Partizipation in der Zivilgesellschaft – SK 1 stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates dar, – SK 4 benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation, – UK 1 beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse aktiv mitzugestalten | <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – SK 2 erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen – SK 3 analysieren ökonomische Prozesse, Probleme und Konflikte – MK 2 wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an – MK 3 ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten – MK 4 erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an – MK 5 führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch – MK 6 reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernprozess – MK 7 präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert | <p>Team 7/8: Kapitel 7: Demokratie lernen und leben</p> | <p>Simulation einer Weltklimakonferenz mit verschiedenen Teams</p> <p>Optional:</p> <p>Gestaltung einer Mindmap zu den Grundlagen der Demokratie in Deutschland (Methodenkarte 8 (S. 158f.))</p> <p>Gestaltung einer Wandzeitung (oder Beitrag in der Schülerzeitung) sowie Recherche zu ehrenamtlichen Organisationen (S. 165)</p> <p>Präsentationen zu aktuellen klimapolitischen Verträgen und ihrer (bisherigen) Um-</p> |

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| <p>Klimapolitik“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Simulation einer Weltklimakonferenz <p>Zeitbedarf: ca. 14 Std.</p> | | <ul style="list-style-type: none"> - MK8 gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität - UK 1 beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe - UK 2 beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen - UK 3 bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse - UK 5 setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander - HK 1 vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen - HK 3 artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen - HK 4 stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren - HK 5 erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung - HK7 artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen <p>Medienkompetenzrahmen:</p> <p>2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten; 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen</p> | | <p>setzung</p> |
| <p>UV IV: Politik im Bundesland NRW – „Inwiefern betrifft uns die Landespolitik?“</p> <p>„Warum geht es in der Landespolitik?“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben der Landesparlamente erklären und vergleichen - Fallprinzip: Landtag von NRW verabschiedet schärferes Polizeigesetz - Differenzierung zwischen Gemeinde- Landes und Bundespolitik | <p>Inhaltsfeld 2: Demokratie</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Inh.1 demokratische Institutionen auf landes- und Bundesebene - Inh.2 Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System, - Inh. 5 Partizipation in der Zivilgesellschaft | <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - SK 1 beschreiben fachbezogen Sachverhalte - SK 2 erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen - MK 1 recherchieren und analysieren Informationen und Daten - MK 2 wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an - MK 3 ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten | <p>Team 7/8: Kapitel 8: Politik im Bundesland. Beispiel Nordrhein-Westfalen</p> | <p>Erprobung verschiedener Diskussionsformate und -methoden</p> <p>Optional:</p> <p>Durchführung eines WebQuests (Methodenkarte 9 (S. 186f.))</p> <p>Projektarbeit: Vorstellung des eigenen Bundeslandes</p> |

| | | | | |
|--|--|---|--|--|
| <p>„Was haben Jugendliche mit der Landespolitik zu tun?“</p> <ul style="list-style-type: none"> – Recherche von Mitmachmöglichkeiten für Jugendliche – Jugendangebot des Landtages von NRW <p>„Das Bundesland Nordrhein-Westfalen“</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vorstellung des eigenen Bundeslandes – Föderalismus in Deutschland <p>„Landespolitik kontrovers“</p> <ul style="list-style-type: none"> – Diskussion: Bundesstaat Deutschland: Gibt es mehr Vor- oder Nachteile? – Diskussion: Wie wichtig sind die Probleme, über die in der Landespolitik entschieden wird? <p>(Auswahl, alternative thematische Diskussionsfrage oder individuelle Schwerpunktsetzung möglich)</p> <p>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</p> | <ul style="list-style-type: none"> – SK 1 stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates dar, – SK 4 benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation – UK 1 beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse aktiv mitzugestalten | <ul style="list-style-type: none"> – MK 4 erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an – MK 6 reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernprozess – MK 7 präsentieren Ergebnisse adressatengerecht und strukturiert – MK 8 gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität – UK 1 beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe – UK 5 setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander – UK 6 beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen – HK 1 vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen – HK 2 setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein – HK 4 stellen Positionen dar, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren <p>Medienkompetenzrahmen</p> <p>1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge anwenden; 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten; 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen; 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen; 5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die eigene Identitätsbildung nutzen</p> | | <p>in Form von (Kurz-) Vorträgen</p> <p>Kontakt zu Landtagsabgeordnetem/ -r (z.B. virtuelle Fragestunde)</p> <p>Internetrecherche und Präsentation des Jugendlandtages NRW (S. 183)</p> |
| <p>UV V: Leben in der Europäischen Union – „Welche Bedeutung hat die EU für Jugendliche?“</p> <p>„Was haben wir mit der Europäischen Union zu tun?“</p> <ul style="list-style-type: none"> – Auseinandersetzung mit zentralen Leistungen der EU – Vorteile der EU (aus der Perspektive | <p>Inhaltsfeld 9: Europäische Union</p> <p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Inh.1 Europa als Wertegemeinschaft – SK 1 beschreiben Motive und Ziele des europäischen | <p>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – SK 1 beschreiben fachbezogen Sachverhalte – SK 2 erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen – MK 1 recherchieren und analysieren Informationen und Daten | <p>Team 7/8: Kapitel 9: Leben in der Europäischen Union</p> | <p>Schrittweise Interpretation von verschiedenen Karikaturen zu Europäischen Union (Methodenkarte 10 (S. 201))</p> <p>Optional: Zukunftswerkstatt zur EU: Bearbeitung zentraler Problemfelder (Klimakrise, Migration, EU-Skepsis etc.)</p> |

| | | | | |
|---|---|--|--|--|
| <p>von Jugendlichen) bewerten</p> <p>„In Vielfalt geeint! – Welche Bedeutung hat das?“</p> <ul style="list-style-type: none"> – Auseinandersetzung mit der Geschichte der EU – Analyse zentraler Werte/ Wertvorstellungen der EU <p>„Warum sind immer eine junge Frau und ein Stier im Spiel, wenn es um Europa geht?“</p> <ul style="list-style-type: none"> – Fragengeleitete Interpretation verschiedener Karikaturen zur EU <p>„Stimmt das immer, was über die EU berichtet wird?“</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kritische Auseinandersetzung mit und Beurteilung von (populistischen) Vorwürfen gegen die EU <p>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</p> | <ul style="list-style-type: none"> – Einigungsprozessen, SK 2 stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar | <ul style="list-style-type: none"> – MK 2 wenden Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an – MK 3 ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus Texten – MK 4 erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an – HK 2 setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten intentional ein – HK 3 artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen <p>Medienkompetenzrahmen 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen; 2.2 Themenrelevante Informationen aufbereiten; 2.3 Informationen kritisch bewerten; 2.4 Unangemessene Medieninhalte erkennen</p> | | <p>Gestaltung einer Ausstellung zum Europatag am 9. Mai (S. 199)</p> |
|---|---|--|--|--|

Gesamtstundenzahl: ca. 70 Stunden